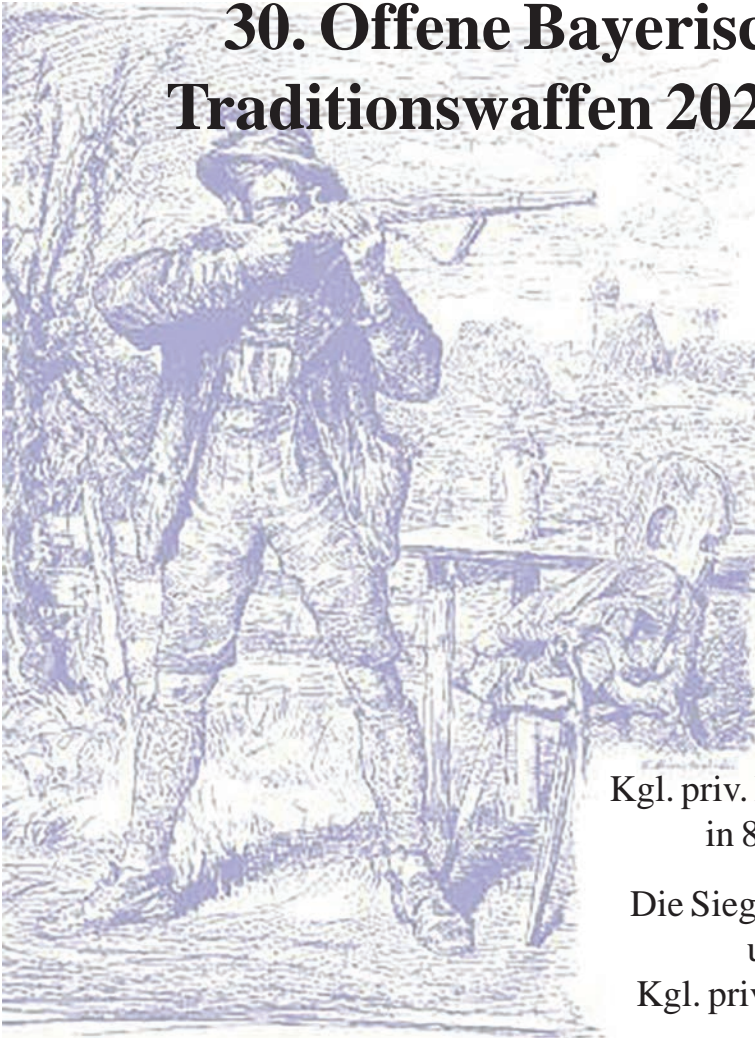


30. Offene Bayerische Meisterschaft für Traditionswaffen 2023 in den Disziplinen:



**Feuerstutzen
Zimmerstutzen
Wehrmanngewehr
Alte Scheibenpistole
Erprobungswettbewerb
Großkaliber-Feuerstutzen**

**Freitag, 8. September und
Samstag 9. September 2023**

**Austragungsort:
Schießstätte der**

**Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft „Der Bund“
in 80999 München-Allach • Servetstraße 1**

**Die Siegerehrung erfolgt am 9. September 2023
um ca. 18.30 Uhr in der Schießstätte der
Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München in Allach.**

Alterspreise:

Die älteste teilnehmende Schützin oder der
älteste teilnehmende Schütze erhält einen
gestifteten Sachpreis.

Schießleiter: Thomas Huß

stellv. Schießleiter: Thomas Mario

stellv. Schießleiter: André Kling

stellv. Schießleiter: Alexander Spillner

Nachsendung gewonnener Preise

Sollte eine Schützin oder ein Schütze wegen anderer Verpflichtungen nicht an der Preisverteilung teilnehmen können und somit einen errungenen Preis nicht persönlich in Empfang nehmen können, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Eine Person aus den Reihen der Teilnehmenden kann beauftragt werden, den errungenen Preis mitzunehmen. Dafür muss die Person bei der Aushändigung der Preise unterschreiben.
- Sofern die Schützin/der Schütze weiß, dass eine Hutnadel, Geldpreis, Meisterzeichen oder Urkunde errungen wurde, sollte während der beiden Schießtage an der Kasse (Kanzlei) ein Formular ausgefüllt werden, in welchem Name und Anschrift angegeben werden, wohin die gewonnenen Gegenstände nachgesandt werden sollen. Dieser Service wird mit 10,- Euro für Porto und Verpackung berechnet, die sofort zu entrichten sind. Dies vereinfacht und beschleunigt die Aussendung der Preise. Sollte ein Wachlertuch gewonnen werden, wird dieses ohne Wachlerstange versandt. Nicht abgeholte oder nicht zur Nachsendung vorab bezahlte Preise können verfallen. Sollte eine Person für die Nachsendung die Gebühr von 10,- Euro entrichtet haben, aber wider Erwarten keinen Preis gewinnen, verfällt die Gebühr. Eine Rückzahlung ist nicht möglich.

Hutnadel „30 Jahre Traditionsmeisterschaft“

Heuer wird die 30. Offene Bayerische Meisterschaft für Traditionschützen ausgetragen. Nach den erfolgreichen Anfängen in den 1990er-Jahren auf den 100-Meter-Ständen auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück musste um die Jahrtausendwende nach der dortigen Umrüstung auf elektronische Stände ein neuer Austragungsort für die Disziplin Feuerstutzen gefunden werden. Denn die damals übliche elektronische Messung mittels Schall war den unterschiedlich gestalteten Ladungen und Geschossen der Feuerstutzen nicht gewachsen und machte die Auswertung der 2000er-Meisterschaft unrealistisch. Im Jahr 2001 konnte auf dem letzten verbliebenen Seilzugstand in Hochbrück zumindest der Königsschuss und der Schuss auf die Ehrenscheibe abgegeben werden - von weiteren Feuerstutzen-Ausscheidungen musste leider Abstand genommen werden. Nach langer Suche nach einem geeigneten Austragungsort bot sich die Schießstätte Allach an. Im Jahre 2002 fanden die Bayerischen Meisterschaften für Feuerstutzen erstmalig bei der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft "Der Bund" statt, nachdem dort alle behördlicherseits geforderten Bestimmungen erfüllt werden konnten. Auch die hohe Anzahl der verfügbaren Stände auf 100m machte es möglich, dort die Meisterschaften auszutragen.

Um der kreativen Vielfalt bei Stutzen, Ausrüstung und Bekleidung mehr Einhalt zu gebieten, wurden im Jahre 2004 erstmalig auch Richtlinien für das Schießen mit Feuer- und Zimmerstutzen herausgegeben. Ein weiterer Meilenstein war auch die speziell angefertigte silberne Hutnadel, die es ab 2004 in beiden Traditionsdisziplinen zu gewinnen gab. Zusätzlich gab es ab 2008 die Veteranenklassen mit eigener Wertung für Schützen, die mit Hilfsmitteln an-

traten. Die Teilnehmer empfanden das historische Ambiente der Allacher Schießstätte äußerst angenehm und sehr passend für das traditionelle Schießen - verglichen mit den modernen Bauten in Hochbrück. Deswegen wurde aus den Reihen der Traditionsschützen vermehrt die Stimmen laut, dass das Zimmerstutzenschießen – das noch immer auf den elektronischen 15m-Ständen in Hochbrück durchgeführt wurde – ebenfalls nach Allach umziehen möge. Auch das aufwändige Fahren zwischen beiden Schießorten mit abschließender Siegerehrung in Hochbrück sollte zukünftig vermieden werden. Nach einigen Abwägungen konnte der damalige 2. Landesschützenmeister Wolfgang Kink endlich Grünes Licht geben, dass die komplette Meisterschaft mit Feuerstutzen und Zimmerstutzen ab 2007 in Allach durchgeführt werden sollte, mit Siegerehrung im Festsaal der Schießstätte Allach. Denn die Allacher konnten auch die notwendige Anzahl von traditionellen Zimmerstutzenständen anbieten. Um das Programm um zwei weitere traditionelle Sportwaffen aus alter Zeit zu erweitern, wurde die Meisterschaft ab dem Jahr 2009 auch für Wehrmanngewehr (100 m) und Alte Scheibenpistole (25 m) ausgeschrieben. Denn auch hierzu konnten die Allacher die passenden Schießstände bieten. Diese Neuerung wurde sehr gut angenommen und gehört seither fest ins Programm. Nachdem die seit 1959 genutzten 100m-Seilzuganlagen auf der Allacher Schießstätte wegen Defekten und Ausfällen nicht mehr in vollem Umfang genutzt werden konnten, wurde hier ein Umbau auf elektronische Messrahmen notwendig. Um auch mit dem Feuerstutzen schießen zu können, entschied sich „Der Bund“ für den Hersteller Meyton. Nach einem Feuerstutzen-Probesschießen zu-



vor, konnten alle Traditionsschützen zur Meisterschaft 2016 wieder nach Allach reisen. Lediglich im Jahre 2016 musste mit Zimmerstutzen auf die Seilzugstände beim Schützenkranz Moosach ausgewichen werden, nachdem in Allach der Neubau der Luftdruckwaffenhalle in vollem Gang war. Doch im Jahr 2017 konnte die nun verbesserte Zimmerstutzenanlage beim „Bund“ wieder bei der Traditionsmeisterschaft genutzt werden. Für das Jahr 2020 war bereits zusätzlich die Meisterschaft mit dem Großkaliber-Feuerstutzen fest eingeplant, doch aus Pandemie-Gründen fiel die große Traditionsveranstaltung zwei Jahre lang aus. Im Jahr 2022 konnten die Schützen dann erstmals fünf traditionelle Disziplinen in Allach schießen, was als weiterer Meilenstein gesehen werden kann. Der Feuerstutzen-Schützenkönig wird seit 1998 nach alter Tradition jährlich auf der Meisterschaft mit einem Schuss auf die Königsscheibe ausgeschossen und wird im Rahmen des Oktoberfest-Landesschießens am Fuße der Bavaria proklamiert. Und dies wird hoffentlich die nächsten Jahrzehnte für alle Freunde der Schützentradition auch weiterhin möglich sein.

Brigitte Hölscher

Ausschreibung Feuerstutzen

1. Zeit und Ort

Freitag, 8. und Samstag, 9. September 2023

Schießzeit: Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

(Kassenschluss: 15.30 Uhr)

und

Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

(Kassenschluss: 14.30 Uhr)

Schießstätte:

Schießanlage der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München, Ser-
vetstraße 1, 80999 München (Allach)

Telefon (089) 8 12 50 36

2. Einlage Feuerstutzenschießen (inkl. Waffenkontrolle)

Je Schütze und Disziplin 18,50 Euro

Doppelstarter 29,- Euro

(Zimmer- und Feuerstutzen)

Mit der Einlage sind bezahlt:

1 Ölschuss

1 Schuss Königsscheibe/Adlerscheibe rote Scheibe

1 Schuss Festscheibe grüne Scheibe

1 Schuss Ehrenscheibe blaue Scheibe

3 x 5 Schuss Meister } kombiniert
= 15 Schuss Punkt }

3. Nachkauf Feuerstutzen

Nachkauf beschränkt auf:

3 x 3 Schuss Fest, 3 Schuss 3,- Euro

Einlage und kompletter Nachkauf = 10 Schuss auf eine grü-
ne Scheibe

6 x 5 Schuss Meister (kombiniert mit Punkt), 5 Schuss

2,50 Euro

Nachkauf kann für die offene Bayerische

Feuerstutzenmeisterschaft (trad.), 30 Schuss,

verwendet werden

**Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meis-
terschaft für Feuerstutzen (30 Schuss/
40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.**

4. Meisterzeichen 2023

Erforderliche Ringzahlen					
Feuerstutzen					
	Schütz- zen	Alters-/ Damen- klasse	Senio- renklas- se I und	Vetera- nenklas- se I	Vetera- nenklas- se II
Silber	36	35	34	40	38
Gold	40	39	38	44	42

Gewertet wird das Beste Ergebnis einer Meister/Punkt-
Nachkaufserie (5 Schuss). Das Zeichen kann an der Kasse
zum Preis von 3,- Euro in Empfang genommen werden.

5. Preise Feuerstutzen

**Meister/Punkt (vererbt) nur für Schützen-, Damen-,
Alters- und Seniorenklasse I und II**

Preise: Barauszahlung (*mit Seidenfahne).

1. Preis:* 75,- 6.- 7. Preis: 30,-

2. Preis:* 70,- 8.- 10. Preis: 20,-

3. Preis: 60,- 11.- 20. Preis: 15,-

4. Preis: 50,- 21.- 30. Preis: 12,-

5. Preis: 40,- 31.- 40. Preis: 10,-

**Meister/Punkt (vererbt) nur für Veteranenklasse I
und II**

Preise: Barauszahlung (*mit Seidenfahne).

1. Preis:* 50,- 4. Preis: 25,-

2. Preis: 40,- 5. Preis: 20,-

3. Preis: 30,-

Ehrenscheibe:

Der Gewinner erhält eine vergoldete Hutnadel und eine
Seidenfahne. Name, Verein und Resultat des Gewinners
werden auf der in der Olympia-Schießanlage Hochbrück
ausgestellten Ehrenscheibe angebracht.

Festscheibe:

Für 40 silberne Hutnadeln wird garantiert. Die Hutnadeln
werden für die beiden Klassen „Schützen mit Hilfsmittel“
(Vet I und Vet II) und „Schützen ohne Hilfsmittel“ (SK, DK,
AK, Sen I und Sen II) prozentual anteilig der jeweiligen Teil-
nehmerzahl der beiden Klassen vergeben. Platz 1 jeweils
mit Seidenfahne.

Feuerstutzen wird auf die Distanz 100 Meter auf
elektronische Meyton-Messrahmen geschossen
(DSB-Scheibe).

**Für die Anmeldung zur Disziplin Feuerstutzen nutzen
Sie bitte das Formular auf Seite 51.**

**Feuerstutzenschützen werden darauf hingewiesen,
dass nur die Schützenpatrone
8,15 x 46 R mit Bleigeschossen zugelassen ist!**

6. Teilnahmebedingungen für Feuerstutzen und Zimmerstutzen

- a) Diese Meisterschaft wird ausgeschrieben für Zimmerstutzen auf 15 Meter und Feuerstutzen auf 100 Meter. Geschossen wird nach den Richtlinien für Traditionsschützen (Stand 01/2022) sowie der Schießordnung des BSSB (z. B. Bekleidung und Schießhilfen) und den nachfolgenden Bedingungen:
- b) Die 30-Schuss-Meisterschaft ist auf Nachkauf (Punkt 3 dieser Ausschreibung) zu schießen.
- c) Qualifizierte Mitarbeiter für Waffenkontrolle und Aufsicht sind auch aus den Reihen der Teilnehmer zu stellen.
- d) Beim Schießen ist Tracht, Schützenanzug oder historischer Anzug zu tragen. Die jeweils heimische Tracht ist erwünscht, der Hut ist ein Muss bei allen Schützenkameraden. Allen Schützenfrauen steht das Tragen des Hutes frei.
- e) Lederjacken und Bergschuhe gibt es in keiner Tracht, deshalb sind solche nicht zugelassen.
- f) Jeglicher Lederbesatz an der Jacke oder Joppe ist verboten.
- g) Der Federkielgurt (ebenso Ranzen, Gurt, Fatschen oder Geldkatze) ist Bestandteil der Tracht und kann getragen werden.
- h) Es erfolgt eine Einzelwertung in der Schützen-, Damen-, Alters-, Seniorenklasse I und II sowie in der Veteranenklasse I und II. Dabei gilt:
Veteranenklasse I: sitzend oder stehend „frei“ aufgelegt. Die nicht abziehende Hand darf den Vorderschaft von unten oder oben halten, aber nicht umgreifen. Von 70 bis 79 Jahre (männlich oder weiblich) und alle Körperbehinderten, egal welchen Alters. Jedoch müssen alle Körperbehinderte unter 70 Jahre das Hilfsmittel verwenden, das in ihrem Schützenpass oder dem Hilfsmittelnachweis des DSB eingetragen ist. Bitte beachten Sie, dass der Federbock nicht zugelassen ist. Teilnehmende, die den Federbock als Hilfsmittel eingetragen haben, müssen bei den Traditionsdisziplinen stattdessen eine zugelassene Auflage nutzen.
Veteranenklasse II: sitzend „frei“ aufgelegt. Die nicht abziehende Hand darf den Vorderschaft von unten oder oben halten, aber nicht umgreifen. Ab 80 Jahre und älter.
Stichtag Klassenwechsel: Beginn des Jahres (1. Januar des Jahres, in dem das Alter erreicht wurde).
- i) Eine Wertung in allen Klassen erfolgt jedoch nur, wenn mindestens fünf Schützen am Schießen in der jeweiligen Klasse teilgenommen haben.
- j) Die drei Erstplatzierten je Klasse erhalten je ein Meisterschaftsabzeichen des BSSB in Gold, Silber oder Bronze. Für die sechs besten Einzelergebnisse je Klasse werden Urkunden überreicht.
- k) Der Königsschuss (Feuerstutzen) und sonstige Ehrenscheibenschüsse (Zimmerstutzen und Feuerstutzen) werden in der Veteranenklasse I und II mit Faktor 1,8 berechnet!
- l) Der Nachweis der Originaltreue des Feuerstutzens/Zimmerstutzens obliegt dem Schützen. In Zweifelsfällen entscheidet die Schießleitung.
- m) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, durch ihn an der Schießanlage verursachte Schäden gegenüber seiner Haftpflichtversicherung abzuwickeln.
- n) **Mit dem Lösen der Schießkarte erkennt jeder Teilnehmer die vorliegende Ausschreibung und deren Bestimmungen an.**
- o) Leihwaffen stehen nicht zur Verfügung.
- p) Mit der Teilnahme erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startliste und Ergebnisse in Aushängen, im Internet, in den Publikationen des BSSB (DSB), seinen Untergliederungen sowie Pressemitteilungen einverstanden. Die Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung erhoben. Diese Erlaubnis gilt auch für Fotografien, die während der Veranstaltung, des Wettkampfes oder der Siegerehrung aufgenommen werden.

Stand: 06/2023

Hilfsmittel für Veteranenklassen I und II bei Feuerstutzen und Zimmerstutzen

Teilnehmende der Veteranenklassen I und II bei Feuerstutzen und Zimmerstutzen müssen die benötigten und zugelassenen Hilfsmittel selbst mitbringen. Dies betrifft den Auflagebock und den Hocker und ggf. ein Gestell für Verwendung der Pendelschnur (sofern hier nicht die vorhandene Einrichtung an den Schießständen verwendet wird). Dabei ist es notwendig, dass die Hilfsmittel bei der Waffenkontrolle vorgezeigt und auf Zulässigkeit kontrolliert werden. Dabei wird das Hilfsmittel mit einer Kontrollmarke versehen. Beim Schießen genutzte Hilfsmittel ohne gültige Kontrollmarke können zur Disqualifikation führen.

Schützenkönig 2023 Feuerstutzen

Jeder Teilnehmer, der Mitglied einer dem BSSB angeschlossenen Schützengesellschaft ist, hat auch in diesem Jahr die Möglichkeit, bei:

Feuerstutzen

einen Schuss auf die 1998 geschaffene Feuerstutzen-Königsscheibe abzugeben. **Nicht dem BSSB angehörige Schützen dürfen unwiderruflich keinen Königsschuss abgeben.** Der Feuerstutzen-Schützenkönig des BSSB erhält das goldene Landesschützenkönigszeichen

(silbervergoldet), eine Fahne und einen gravierten Zinnbecher sowie 50,- Euro in bar. Er nimmt an der Proklamationsfeier im Rahmen des Oktoberfest-Landesschießens am Dienstag, 3. Oktober 2023, 10.00 Uhr, im Schützen-Festzelt teil. Er erhält zudem für ein Jahr die Feuerstutzen-Schützenkönigs-kette als Insignie der Königshere. Dieser Schützenkönig – obwohl erst 1998 auf eine Initiative von Karl Stauner, der die Königskette stiftete, eingeführt – hat dennoch eine Tradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Der Feuerstutzen-Schützenkönig stiftet einen Taler an die Feuerstutzen-Königskette.

Ausschreibung Zimmerstutzen

1. Zeit und Ort

Freitag, 8. und Samstag, 9. September 2023

Schießzeit: Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

(Kassenschluss: 15.30 Uhr) und

Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

(Kassenschluss: 14.30 Uhr)

Schießstätte:

Schießanlage der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München,
Servetstraße 1, 80999 München (Allach),
Telefon (089) 8 12 50 36

2. Einlage Zimmerstutzenschießen

(inkl. Waffenkontrolle)

Mit der Einlage ist bezahlt:

1 Schuss Festscheibe	rote Scheibe
1 Schuss Ehrenscheibe	blaue Scheibe
3 x 5 Schuss Meister	} kombiniert
= 15 Schuss Punkt	

Zimmerstutzen wird auf Papierscheiben auf die Distanz von 15 Metern auf elektrische Seilzugstände geschossen (DSB-Scheibe).

3. Nachkauf Zimmerstutzen

Nachkauf beschränkt auf:

3 x 3 Schuss Fest, 3 Schuss 3,- Euro (Scheibe – rotes Blatt)
6 x 5 Schuss Meister (kombiniert mit Punkt), 5 Schuss
2,50 Euro (schwarze Scheibe). Nachkauf kann für die Offene Bayerische Zimmerstutzenmeisterschaft (trad.), 30 Schuss, verwendet werden.

Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für Zimmerstutzen (30 Schuss/45 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.

4. Meisterzeichen 2023

Erforderliche Ringzahlen					
Zimmerstutzen					
	Schützen	Alters-/Damenklasse	Seniorenklasse I und II	Veteranenklasse I	Veteranenklasse II
Silber	36	35	34	40	38
Gold	40	39	38	44	42

Gewertet wird das beste Ergebnis einer Meister/Punkt-Nachkaufserie (5 Schuss). Das Zeichen kann an der Kasse zum Preis von 3,- Euro in Empfang genommen werden.
Erforderliche Ringzahlen Zimmerstutzen

5. Preise Zimmerstutzen

Meister/Punkt (vererbt) nur für Schützen-, Damen-, Alters- und Seniorenklasse I und II

Preise: Barauszahlung (*mit Seidenfahne).

1. Preis:*	75,-	6.-7. Preis:	30,-
2. Preis:*	70,-	8.-10. Preis:	20,-
3. Preis:	60,-	11.-20. Preis:	15,-
4. Preis:	50,-	21.-30. Preis:	12,-
5. Preis:	40,-	31.-40. Preis:	10,-

Meister/Punkt (vererbt) nur für Veteranenklasse I und II

Preise: Barauszahlung (*mit Seidenfahne).

1. Preis:*	50,-	4. Preis:	25,-
2. Preis:	40,-	5. Preis:	20,-
3. Preis:	30,-		

Ehrenscheibe:

Der Gewinner erhält eine vergoldete Hutnadel und eine Seidenfahne. Name, Verein und Resultat des Gewinners werden auf der in der Olympia-Schießanlage Hochbrück ausgestellten Ehrenscheibe angebracht.

Festscheibe:

Für 30 silberne Hutnadeln wird garantiert. Die Hutnadeln werden für die beiden Klassen „Schützen mit Hilfsmittel“ (VetI und VetII) und „Schützen ohne Hilfsmittel“ (SK, DK, AK, Sen I und Sen II) prozentual anteilig der jeweiligen Teilnehmerzahl der beiden Klassen vergeben. Platz 1 jeweils mit Seidenfahne.

6. Teilnahmebedingungen für Zimmerstutzen

Siehe Punkt 6. bei „Ausschreibung Feuerstutzen“ (vorhergehende Seite).

Hinweis: Für die Disziplin Zimmerstutzen ist nun ebenfalls eine Voranmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist nur mit einer Startkarte möglich.

Für die Anmeldung zur Disziplin Zimmerstutzen nutzen Sie bitte das Formular auf Seite 52.

Ausschreibung Wehrmannngewehr

1. Zeit und Ort

Wehrmannngewehr 100 Meter (elektronische Meyton-Anlage)

(liegend frei ohne Riemen):

Freitag, 8. September 2023

Schießzeit: 9.05 bis 17.25 Uhr

Schießanlage der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München, Servetstraße 1, 80999 München (Allach)

3 Stände für Wehrmannngewehr 100 Meter (Scheibe DSB).

Die Siegerehrung erfolgt am 9. September 2023 um ca. 18.30 Uhr im Festsaal der Schießstätte der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München in Allach.

2. Einlage Zimmerstutzenschießen

Je Schütze und Disziplin 25,- Euro

Wehrmannngewehr (inkl. Waffenkontrolle)

5 Schuss Probescheibe schwarze Scheibe

5 Schuss Festscheibe grünes Blattl

(kein Nachkauf)

6 x 5 Schuss Meister/Punkt schwarze Scheibe

(kombiniert/kein Nachkauf/30 Schuss Meisterschaft)

Die Reihenfolge der Scheiben kann beliebig gewählt werden, lediglich die Meisterschaftsserien müssen gebunden geschossen werden.

3. Schießprogramm

Wehrmannngewehr:

offene Klasse: 40 Schuss in 50 Minuten

Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für „Wehrmannngewehr“ (30 Schuss/ 40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.

4. Meisterzeichen 2023

Erforderliche Ringzahl bei Wehrmannngewehr:

Gold: 40 Ringe Silber: 36 Ringe

Gewertet wird das beste Ergebnis einer Meister/Punkte-Serie (5 Schuss). Das Zeichen kann an der Kasse zum Preis von 3,- Euro in Empfang genommen werden.

5. Preise Wehrmannngewehr

Die fünf bestplatzierten Schützen auf der Festscheibe Wehrmannngewehr erhalten eine echte silberne Hutnadel (1. Platz Festscheibe jeweils mit Seidenfahne). Die Geldpreise werden pro Disziplin auf Meister/Punkt nach Beteiligung gestaffelt ausgelobt.

6. Teilnahmebedingungen

a) Diese Meisterschaft wird ausgeschrieben für Wehrmannngewehr 100 Meter im **Kal. 8,15 x 46R (nur Blei-**

geschosse) Geschossen wird nach den Richtlinien für

Traditionsschützen (Stand 01/2022) sowie der Schießordnung des BSSB und den nachfolgenden Bedingungen.

b) Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für Wehrmannngewehr- und „Alte Scheibenpistole“ (30 Schuss/40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.

c) Beim Schießen kann Tracht, Schützenanzug oder historischer Anzug getragen werden. Straßen- oder Freizeitkleidung sowie Jeans, Sportkappen und Militärkleidung ist nicht zulässig.

d) Lederjacken sowie Lederbesatz an der Jacke oder Joppe und Bergschuhe sind verboten.

e) Der Federkielgurt (ebenso Ranzen, Gurt, Fatschen oder Geldkatze) ist Bestandteil der Tracht und kann getragen werden.

f) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, durch ihn an der Schießanlage verursachte Schäden gegenüber seiner Haftpflichtversicherung abzuwickeln.

g) Es erfolgt eine Einzelwertung in der offenen Klasse (Damen und Herren gemeinsam).

h) Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Meisterschaftsabzeichen des BSSB in Gold, Silber oder Bronze. Für die sechs besten Einzelergebnisse jeder Klasse werden Urkunden überreicht.

i) Mit dem Lösen der Schießkarte erkennt jeder Teilnehmer die vorliegende Ausschreibung und deren Bestimmungen an.

j) Mit der Teilnahme erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startliste und Ergebnisse in Aushängen, im Internet, in den Publikationen des BSSB (DSB), seinen Untergliederungen sowie Pressemitteilungen einverstanden. Die Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung erhoben. Diese Erlaubnis gilt auch für Fotografien, die während der Veranstaltung, des Wettkampfes oder der Siegerehrung aufgenommen werden.

7. Zugelassene Waffen

a) Zugelassen sind alle Wehrmannngewehre Kaliber 8,15x46R (deutsche Schützenpatrone) mit Bleigeschoss, die äußerlich den deutschen Gewehren 88, 98 oder dem österreichischen Mannlicher-Gewehr bzw. Mannlicher-Stutzen M 95 gleichen. Die Waffen dürfen nur als Einzelader benutzbar sein. In Zweifelsfällen entscheidet die Schießleitung.

b) Zugelassen ist nur der Druckpunktabzug. Der Abzug muss mindestens 1,5 Kilogramm halten.

c) Die Visierung muss offen sein und aus Kimme und Korn bestehen. Zielfernrohre, Diopter usw. sind nicht zulässig. Der Kimmenausschnitt muss V-förmig (dreieckig) sein. Die Kimme darf in Höhe und Seite verstellbar sein. Das Korn muss dachförmig sein. Dabei darf die Oberkante des Kornes bis zu 2 mm breit sein. Das Korn darf seitlich verschiebbar sein. Ein Kornschutz ist nicht zulässig.

Stand 06/2023

Ausschreibung „Alte Scheibenpistole“

1. Zeit und Ort

Alte Scheibenpistole 25 Meter (Papierscheiben) (stehend frei)

Freitag, 8. September 2023

Schießzeit: 14.00 bis 16.05 Uhr

Samstag, 9. September 2023

Schießzeit: 9.25 bis 13.35 Uhr

Schießanlage der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München, Servertstraße 1, 80999 München (Allach) 10 Stände für „Alte Scheibenpistole“ 25 Meter (Scheibe DSB).

Die Siegerehrung erfolgt am 9. September 2023 um ca. 18.30 Uhr im Festsaal der Schießstätte der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München in Allach.

2. Einlage Alte Scheibenpistole

Je Schütze und Disziplin 25,- Euro

Alte Scheibenpistole (inkl. Waffenkontrolle)

5 Schuss Probescheibe schwarze Scheibe

5 Schuss Festscheibe blaues Blattl

(kein Nachkauf)

6 x 5 Schuss Meister/Punkt schwarze Scheibe

(kombiniert/kein Nachkauf/30 Schuss Meisterschaft)

Die Reihenfolge der Scheiben kann beliebig gewählt werden, lediglich die Meisterschaftsserien müssen gebunden geschossen werden.

3. Schießprogramm

Alte Scheibenpistole:

offene Klasse: 40 Schuss in 50 Minuten

Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für „alte Scheibenpistole“ (30 Schuss/ 40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.

4. Meisterzeichen 2023

Erforderliche Ringzahl bei Alte Scheibenpistole:

Gold: 40 Ringe Silber: 36 Ringe

Gewertet wird das beste Ergebnis einer Meister/Punkte-Serie (5 Schuss). Das Zeichen kann an der Kasse zum Preis von 3,- Euro in Empfang genommen werden.

5. Preise Wehrmannsgewehr

Die zehnbestplatzierten Schützen auf der Festscheibe bei der „Alten Scheiben pistole“ erhalten eine echt silberne Hutnadel (1. Platz Festscheibe jeweils mit Seidenfahne). Die Geldpreise werden pro Disziplin auf Meister/ Punkt nach Beteiligung gestaffelt ausgelobt.

6. Teilnahmebedingungen

a) Diese Meisterschaft wird ausgeschrieben für Alte Scheibenpistole 25 Meter **Kal. 22 lfb**. Geschossen wird nach den Richtlinien für Traditionsschützen (Stand 01/2022) sowie der Schießordnung des BSSB und den nachfolgenden Bedingungen.

b) Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für Wehrmannsgewehr- und „Alte Scheibenpistole“ (30 Schuss/40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.

c) Beim Schießen kann Tracht, Schützenanzug oder historischer Anzug getragen werden. Straßen- oder Freizeitkleidung sowie Jeans, Sportkappen und Militärkleidung ist nicht zulässig.

d) Lederjacken sowie Lederbesatz an der Jacke oder Joppe und Bergschuhe sind verboten.

e) Der Federkielgurt (ebenso Ranzen, Gurt, Fatschen oder Geldkatze) ist Bestandteil der Tracht und kann getragen werden.

f) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, durch ihn an der Schießanlage verursachte Schäden gegenüber seiner Haftpflichtversicherung abzuwickeln.

g) Es erfolgt eine Einzelwertung in der offenen Klasse (Damen und Herren gemeinsam).

h) Die drei Erstplatzierten je Disziplin erhalten je ein Meisterschaftsabzeichen des BSSB in Gold, Silber oder Bronze. Für die sechs besten Einzelergebnisse jeder Klasse werden Urkunden überreicht.

i) Mit dem Lösen der Schießkarte erkennt jeder Teilnehmer die vorliegende Ausschreibung und deren Bestimmungen an.

j) Mit der Teilnahme erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startliste und Ergebnisse in Aushängen, im Internet, in den Publikationen des BSSB (DSB), seinen Untergliederungen sowie Pressemitteilungen einverstanden. Die Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung erhoben. Diese Erlaubnis gilt auch für Fotografien, die während der Veranstaltung, des Wettkampfes oder der Siegerehrung aufgenommen werden.

7. Zugelassene Waffen

a) Zugelassen sind alle Scheibenpistolen (Kaliber .22 lfb) ab Baujahr 1872 bis einschließlich 1945 oder originalgetreue

Nachbauten mit folgenden Verschlussarten:

- Zylinderverschluss (z. B. Mauser)
- Drehblockverschluss (z. B. Aydt, Anschütz, Büchel-Tell/Luna)
- Vertikalblockverschluss (z. B. Büchel Ideal)
- Fallblockverschluss (z.B. Martini)
- Winkelblockverschluss (z. B. Büchel)
- Kipplaufverschluss (z. B. Bolte & Anschütz) oder davon abgeleitete Varianten im Kaliber .22 lfb. In Zweifelsfällen entscheidet die Schießleitung.

b) Das historische Aussehen der Scheibenpistole muss gewahrt sein. Verstellbare orthopädische Griffe sind nicht zugelassen, ebenso darf der Griff nicht mit rutschhemmenden Applikationen versehen sein, wie z. B. Folien, Leder, Gewebe, Filz, Teppich oder Gummi. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. In Zweifelsfällen entscheidet die Schießleitung. Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für „Alte Scheibenpistole“ (30 Schuss/40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.

Ausschreibung Erprobungswettbewerb GK-Feuerstutzen

1. Zeit und Ort

GK-Feuerstutzen 50 Meter (elektronische Anlagen) (stehend frei):

Freitag, 8. September 2023
Schießzeit: 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 9. September 2023
Schießzeit: 8.00 bis 15.55 Uhr

Schießanlage der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München,
Servetstraße 1, 80999 München (Allach)
6 Stände für GK-Feuerstutzen, Distanz: 50 Meter (Scheibe
DSB). **Die Siegerehrung erfolgt am 9. September 2023
um ca. 18.30 Uhr im Festsaal der Schießstätte der Kgl.
priv. FSG „Der Bund“ München in Allach. Geschossen
wird auf elektronische Meyton-Scheiben!**

2. Einlage

Je Schütze 25,- Euro
GK-Feuerstutzen (inkl. Waffenkontrolle)

5 Schuss Probescheibe	schwarze Scheibe
5 Schuss Festscheibe (kein Nachkauf)	grünes Blattl
6 x 5 Schuss Meister/Punkt (kombiniert/kein Nachkauf/30 Schuss Meisterschaft)	schwarze SCheibe

Die Reihenfolge der Scheiben kann beliebig gewählt werden, lediglich die Meisterschafts-Serien müssen gebunden beschossen werden.

3. Schießprogramm

GK-Feuerstutzen
offene Klasse: 40 Schuss in 50 Minuten

Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für „GK-Feuerstutzen“ (30 Schuss/40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.

4. Meisterzeichen 2023

Erforderliche Ringzahl für alle Teilnehmer bei GK-Feuerstutzen:
Gold: 40 Ringe Silber: 36 Ringe
Gewertet wird das beste Ergebnis einer Meister/Punkt-Serie (5 Schuss). Das Zeichen kann an der Kasse zum Preis von 3,- Euro in Empfang genommen werden.

5. Preise

Die fünf bestplatzierten Schützen auf der Festscheibe GK-Feuerstutzen erhalten eine echt silberne Hutnadel (1. Preis mit mit Seidenfahne). Die Geldpreise werden pro Disziplin auf Meister/Punkt nach Beteiligung gestaffelt ausgelobt.

6. Teilnahmebedingungen

a) Diese Meisterschaft wird ausgeschrieben für Großkaliber-Feuerstutzen 50 Meter im Kal. 9,3 mm bis 11,25 mm

(nur Bleigeschosse). Geschossen wird nach den Richtlinien für Traditionsschützen (Stand 01/2022) sowie der Schießordnung des BSSB und den nachfolgenden Bedingungen.

- b) Hinweis: Der Beginn und das Ende der Meisterschaft für GK-Feuerstutzen (30 Schuss/40 Minuten) ist der Aufsicht anzuzeigen.
- c) Beim Schießen kann Tracht, Schützenanzug oder historischer Anzug getragen werden. Straßen- oder Freizeitkleidung sowie Jeans, Sportkappen und Militärkleidung sind nicht zulässig.
- d) Lederjacken sowie Lederbesatz an der Jacke oder Joppe und Bergschuhe sind verboten.
- e) Der Federkielgurt (ebenso Ranzen, Gurt, Fatschen oder Geldkatze) ist Bestandteil der Tracht und kann getragen werden.
- f) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, durch ihn an der Schießanlage verursachte Schäden gegenüber seiner Haftpflichtversicherung abzuwickeln.
- g) Es erfolgt eine Einzelwertung in der offenen Klasse (Damen und Herren gemeinsam).
- h) Die drei Erstplatzierten je Disziplin erhalten je ein Meisterschaftsabzeichen des BSSB in Gold, Silber oder Bronze. Für die sechs besten Einzelergebnisse jeder Klasse werden Urkunden überreicht.
- i) Mit dem Lösen der Schießkarte erkennt jeder Teilnehmer die vorliegende Ausschreibung und deren Bestimmungen an.
- j) Mit der Teilnahme erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startliste und Ergebnisse in Aushängen, im Internet, in den Publikationen des BSSB (DSB), seinen Untergliederungen sowie Pressemitteilungen einverstanden. Die Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung erhoben. Diese Erlaubnis gilt auch für Fotografien, die während der Veranstaltung, des Wettkampfes oder der Siegerehrung aufgenommen werden.

Hinweis: Bei der Waffenkontrolle muss die Großkaliber-Munition vorgezeigt werden.

7. Zugelassene Waffen

Zugelassen sind alle Großkaliber-Feuerstutzen (Hinterlader) bis **einschließlich Baujahr 1945** mit den Verschlussarten, Visierung und Schäftung wie bei „Feuerstutzen/Scheibenstutzen“ im Kaliber 9,3 mm bis 11,25 mm mit Bleigeschoss. Zugelassen sind auch originalgetreue deutsche Nachbauten (keine Nachbauten aus den USA o.ä.). Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. In Zweifelsfällen entscheidet die Schießleitung. Es sind nur Bleigeschosse (beschichtet/unbeschichtet) zugelassen, keine Kupfer- oder andere Metallummantelung. Sogenannte High Speed Geschosse „HS“ vom Hersteller H&N sind zugelassen.

Impressum

Herausgeber und Verlag:
Bayerischer Sportschützenbund e. V.

Geschäftsstelle:
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching
Telefon: (089) 316949-0
E-Mail: gs@bssb.bayern

1. Landesschützenmeister **Christian Kühn**
 Geschäftsführer **Alexander Heidel**

Druck:
Holzmann Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 2
86825 Bad Wörishofen
Telefon (08247) 993-0
Telefax (08247) 993-208

Schießleitung Oktoberfest-Landesschießen

Schießleiter **André Kling**
 stellv. Schießleiter **Alexander Spillner**
 stellv. Schießleiter **Sebastian Duwe**

Schießleitung Meisterschaft für Traditionswaffen

Schießleiter **Thomas Huß**
 stellv. Schießleiter **Thomas Mario**
 stellv. Schießleiter **André Kling**
 stellv. Schießleiter **Alexander Spillner**



steinhauerundlück

Wir sind die mit den Orden.

Dem BSSB
 mit Freude verbunden



Anmeldung „Alte Scheibenpistole“
zur offenen Bayerischen Meisterschaft für Traditionswaffen,
vom Freitag 8. bis Samstag 9. September 2023, auf den
elektronischen Ständen der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München
(Meldeschluss: 25. August 2023 eingehend)

	Name, Vorname
	Straße
<div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 20px; height: 25px; border: 1px solid black;"></div>	

**Die Anmeldung schicken Sie bitte an: Bayerischer Sportschützenbund, Ingolstädter Landstraße 110,
 85748 Garching-Hochbrück, E-Mail: volker.ruehle@bssb.bayern**

Ich bitte – soweit möglich – um folgende Startzeit

Freitag, 8 September 2023

- 14.00 bis 14.55 Uhr
 15.10 bis 16.05 Uhr

Samstag, 9. September 2023

- 9.25 bis 10.20 Uhr
 10.30 bis 11.25 Uhr
 11.35 bis 12.30 Uhr
 12.40 bis 13.35 Uhr

Bis spätestens 1. September 2023 erhalten alle Teilnehmer eine Mitteilung über ihre Startberechtigung und die genaue Startzeit.

Anmeldung „GK-Feuerstutzen“

Erprobungswettbewerb

vom Freitag 8. September bis Samstag, 9. September 2023, auf den elektronischen Ständen der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München
(Meldeschluss: 25. August 2023 eingehend)

										Name, Vorname																				
																				Straße										
																					PLZ, Wohnort									
																					Geburtsdatum									
																				Verein										
																					Vereinsnummer					Schützenausweis				
																				E-Mail										
																				Telefon										

Die Anmeldung schicken Sie bitte an: Bayerischer Sportschützenbund, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück, E-Mail: volker.ruehle@bssb.bayern

Ich bitte – soweit möglich – um folgende Startzeit

Freitag, 8 September 2023

- 8.00 bis 8.55 Uhr
- 9.05 bis 10.15 Uhr
- 10.30 bis 11.40 Uhr
- 11.55 bis 13.05 Uhr
- 13.20 bis 14.30 Uhr
- 14.45 bis 15.55 Uhr
- 16.10 bis 17.20 Uhr

Samstag, 9. September 2023

- 8.00 bis 9.10 Uhr
- 9.25 bis 10.35 Uhr
- 10.50 bis 12.00 Uhr
- 12.15 bis 13.25 Uhr
- 13.40 bis 14.50 Uhr
- 15.05 bis 16.15 Uhr

Bis spätestens 1. September 2023 erhalten alle Teilnehmer eine Mitteilung über ihre Startberechtigung und die genaue Startzeit.